



ANWURF



Heft 11

2024/2025



Biber unter Zugzwang gegen Balingen-Weilstetten

Fehler im Spielaufbau besiegeln Niederlage

DRHV-DAMEN

Frauen mit Heimmiederlage gegen Leipzig-Mockau

NEWS

Nachrichten Rund um den DRHV 06

BIBER-AKADEMIE

Aktuelle News aus der Biber-Akademie

▀ BIBER UNTER ZUGZWANG GEGEN BALINGEN-WEILSTETTEN

Nach zwei Niederlagen in Folge stehen die Biber am Sonntag etwas unter Druck sowie vor der Aufgabe zurück in die Erfolgsspur zu finden. Einfach ist die Herausforderung jedoch nicht: Mit der HBW Balingen-Weilstetten wartet ein ambitionierter Gegner, der den Anschluss an das Spitzenduo nicht verlieren will und weiter im Aufstiegsrennen mitmischen möchte. Anpfiff der Partie des 22. Spieltags ist um 17:00 Uhr. Geleitet wird das Duell von den Unparteiischen Konrad Gimmler und Jannik Rips.

Noch ist der HBW Balingen-Weilstetten im Rennen um den Aufstieg in die Handball-Bundesliga. Aktuell rangiert das Team auf Platz vier und hält die Tür zur Erstklassigkeit weiter offen. Die Rückrunde gestaltet sich bisher recht ausgeglichen: zwei Siege und zwei Niederlage stehen bisher zu Buche. Am vergangenen Spieltag feierte man einen knappen 32:31-Heimsieg gegen Elbflorenz Dresden. Kurios: Trotz nur drei Torhüterparaden reichte es am Ende zu zwei wichtigen Punkten – ein eher untypischer Faktor für einen Erfolg.



DRHV-Trainer Uwe Jungandreas legt in der Vorbereitung besonderen Wert auf die Stimmung im Team – mit Erfolg, wie man sieht. | Foto: Norman Gunkel

Überragender Mann des Spiels war Elias Huber. Der 22-jährige Spielgestalter brillierte mit elf Treffern und acht Assists. Lohn der starken Leistung: ein HPI-Wert von 100 und die Berufung ins Team des 21. Spieltags der 2. Handball-Bundesliga. Kein Wunder, dass HBW seinen besten Feldtorschützen langfristig hält – der Mitteldmann, der seit der B-Jugend für Balingen-Weilstetten spielt, verlängerte erst Ende des Jahres seinen Vertrag um zwei weitere Jahre.

Neben Huber sorgt vor allem Sascha Pfattheicher für Gefahr: Mit 142 Toren führt er die Torschützenliste der Liga an. Trainer Matthias Flohr, seit Sommer 2024 im Amt, verfügt über einen sehr ausgeglichenen Kader – und darf sich auf ein besonderes Highlight freuen. Erstmals seit 1998 steht ein Zweitligist in der Runde der letzten vier des DHB-Pokals. Am 12. April wartet in der LANXESS arena in Köln jedoch eine Mammutaufgabe auf sein Team: Kein Geringerer als der aktuelle Tabellenführer der Handball-Bundesliga, die MT Melsungen, ist dort der Gegner.

Gut vorbereitet und mit klarem Plan gehen die Biber in die Partie am Sonntag. Nach der Analyse der Niederlage gegen den ASV Hamm-Westfalen richtete das Team schnell den Blick nach vorn – auch mit der Erkenntnis, dass die letzten beiden Pleiten vermeidbar waren. Der Schlüssel am Sonntag: Die eigene Fehlerquote wieder zu minimieren. Dass sie dazu in der Lage sind, haben die Biber in dieser Saison bereits mehrfach bewiesen. „Wir müssen unsere einfachen Fehler minimieren, die meist in Drucksituationen entstehen. Uns fällt es schwer, einfache Tore zu erzielen – was ein Grund ist, dass wir oft unter Druck geraten. Defensiv müssen wir zulegen und vermeidbare Gegentreffer verhindern. In der Abwehr gilt es, mit noch mehr Leidenschaft und Intensität zu arbeiten“, so DRHV-Trainer Uwe Jungandreas über seine Erwartungen an sein Team am Sonntag.

In dieser Woche wurde auch Licht ins Dunkel um die Zukunft von Uwe Jungandreas gebracht. Der langjährige Trainer der Biber, der den Verein nach elf erfolgreichen Jahren zum Saisonende verlässt, hat – wie viele bereits vermutet hatten – einen Vertrag beim Drittligisten EHV Aue unterschrieben.

DRHV 06 – Trainer Uwe Jungandreas über den Gegner: Der HBW Balingen-Weilstetten gehört mit zu den ambitioniertesten Teams der Liga. Sie verfügen über einen breit aufgestellten Kader mit hoher Qualität – ein Mix aus jungen Talenten und erfahrenen Spielern. Defensiv agieren sie mit einer kompakten 6:0-Abwehr, die sich gegnerorientiert anpassen kann. Im Angriff läuft viel über Elias Huber, der nicht nur seine Mitspieler stark in Szene setzt, sondern auch selbst torgefährlich ist. Zudem sind die Linkshänder im Team immer in der Lage, eigene Akzente zu setzen.

ZU VIELE FEHLER IM SPIELAUFBAU BESIEGELN NIEDERLAGE

Eine zu hohe Fehlerquote im Spielaufbau kostete uns am Samstagabend in der Anhalt-Arena ein besseres Ergebnis gegen den ASV Hamm-Westfalen. Nachdem es zur Pause 16:16-Unentschieden stand, kommen wir motiviert aus der Kabine und gingen selbst in Führung. Doch Mitte der zweiten Halbzeit drehten die Gäste vom ASV Hamm-Westfalen das Spiel und konnten sich entscheidend absetzen. Am Ende mussten wir uns mit 29:31 geschlagen geben. Bester Torschütze beim DRHV war Marcel Nowak mit fünf Treffern.

1367 Zuschauer in der Anhalt-Arena sahen eine ausgeglichene erste Halbzeit, in der die Gäste aus Nordrhein-Westfalen leichte Vorteile hatten. Der ASV Hamm-Westfalen legte früh vor und setzte sich schnell bis auf drei Tore ab – Jonas Stüber markierte in der siebten Minute die 6:3-Führung für die Gäste. Doch die Biber ließen sich nicht abschütteln und kämpften sich zurück. Tillman Leu gelang in der 13. Spielminute der Ausgleichstreffer zum 7:7.

Trotz des Comebacks fand Dessau-Roßlau nicht richtig in den Rhythmus. Immer wieder schlichen sich Fehler im



Marcel Nowak versenkte alle fünf Würfe im Kasten des Gegners. | Foto: Norman Gunkel

Angriffsspiel ein – eine Einladung, die der ASV konsequent bestrafte. Beim 11:14 (24. Minute) hatten sich die Gäste erneut auf drei Treffer abgesetzt. Doch die Hausherren blieben weiter dran: Marcel Nowak mit einem Doppelpack und Jakub Powarzyński sorgten für den erneuten Ausgleich. Mit einem 16:16-Unentschieden ging es kurz darauf in die Kabine – Spannung für den zweiten Durchgang war also garantiert!

Nach der Pause kamen die Biber mit viel Energie aus der Kabine – und belohnten sich mit ihrer ersten Führung der Partie. Doch die Freude währte nicht lange: In der 41. Minute kippte das Spiel erneut, und der ASV übernahm wieder das Kommando. Die Fehlerquote der Hausherren im Spielaufbau stieg nun merklich, was den Gästen einfache Tore ermöglichte und sie sich immer wieder mit zwei bis drei Toren absetzten.

Dennoch gaben sich die Biber nicht geschlagen: Marcel Nowak hielt sein Team mit seinem Treffer zum 24:25 in der 48. Minute weiter im Spiel. Doch als der ASV fünf Minuten vor Schluss auf 29:25 davonzog, war die Vorentscheidung gefallen. Am Ende steht eine 29:31-Niederlage und die Tatsache, dass die Tabelle vom Mittelfeld bis zu den Abstiegsrängen weiter zusammenrückt.

Dennoch gaben sich die Biber nicht geschlagen: Marcel Nowak hielt sein Team mit seinem Treffer zum 24:25 in der 48. Minute weiter im Spiel. Doch als der ASV fünf Minuten vor Schluss auf 29:25 davonzog, war die Vorentscheidung gefallen. Am Ende steht eine 29:31-Niederlage und die Tatsache, dass die Tabelle vom Mittelfeld bis zu den Abstiegsrängen weiter zusammenrückt.

STIMME ZUM SPIEL

DRHV 06 – Trainer Uwe Jungandreas: Ein völlig verdienter Sieg für Hamm. Wir haben sehr, sehr viele Torschützen heute Abend gehabt, aber keinen, der mal ein herausragendes Spiel macht. Wir haben zum dritten Mal hintereinander 14 und mehr technische Fehler gemacht. Und davon fünf, sechs vor der Abwehr, teilweise noch bei leerem Tor. Das steckst du nicht weg. Dazu wieder sechs, sieben 100-prozentige, die wir verworfen haben. Das ist einfach zu viel. Wir erspielen uns unsere Chancen, aber wir bringen die Bälle nicht im Tor unter. Dazu kommt: Hamm verliert nicht einen Zweikampf im Abwehrzentrum, weil sie eng stehen, sich gegenseitig helfen und uns gegenüber körperlich etwas überlegen sind. Das alles im allen ist zu viel. Dafür geht das Ergebnis mit nur zwei zu verlieren noch in Ordnung. Fakt ist, wir müssen jetzt ein paar Dinge abstellen und es wieder besser machen.

DRHV-DAMEN HABEN AUCH GEGEN LEIPZIG-MOCKAU DAS NACHSEHEN



Erneut musste sich das Team um Trainer Frank Eichardt letzten Samstag vor heimischen Publikum in der Anhalt-Arena geschlagen geben. Gegen den TuS Leipzig-Mockau steht es am Ende 16:24.

Man hatte sich viel vorgenommen, um die beiden wichtigen Punkte auf dem eigenen Konto zu behalten. Leider gelang dies nicht nach den Vorstellungen der DRHV Damen. Schon von Anfang an fiel es der Mannschaft im Angriff schwer. Es schlichen sich viele technische Fehler ein und es fehlte das Wurfglück. Die Abwehr stand dafür deutlich besser und es stand zur Halbzeit ein 9:13 auf der Anzeigetafel.

Auch in der zweiten Hälfte der Partie fehlte im Angriff die Durchsetzungskraft. Der geschlossene Riegel, der in der ersten Hälfte gut zusammenarbeitete, zeigte nun Lücken auf, welche sofort von den Damen aus Leipzig genutzt wurden.

So verließen die Damen des DRHV niedergeschlagen und mit hängenden Köpfen das Parkett. Doch nun gilt es die Fehler in der kommenden Trainingswoche zu verbessern und im nächsten Spiel zu vermeiden. Am Sonntag dem 09.03.2025 um 14 Uhr ist das Team auswärts bei den Görls in Görlitz gefordert. Es wird alles daransetzen zwei Punkte mit zurück nach Dessau zu nehmen.

Spieldaten

DRHV 06 vs. TuS Leipzig-Mockau 16:24 (9:13)

DRHV 06: Samantha Bambynek (TW) – Lilli Hoffmann (3/3), Anne Baier (3), Rika Müller (2), Marie Theres Knöbel (2), Janine Louisa Bender (2), Emy Meyer (1), Helene Vollrath (1), Emma Pauline Kosak (1), Sina Göring (1), Ann-Christin König, Klara Henkel, Lia Christin Hoffmann, Lara Marie Loos, Sandra Hildebrandt

Schiedsrichter: Frank Becker / Sven Seltmann

Zeitstrafen: 12:6 Minuten

Siebenmeter: DRHV 06: 3/3 – TuS Leipzig-Mockau: 3/5

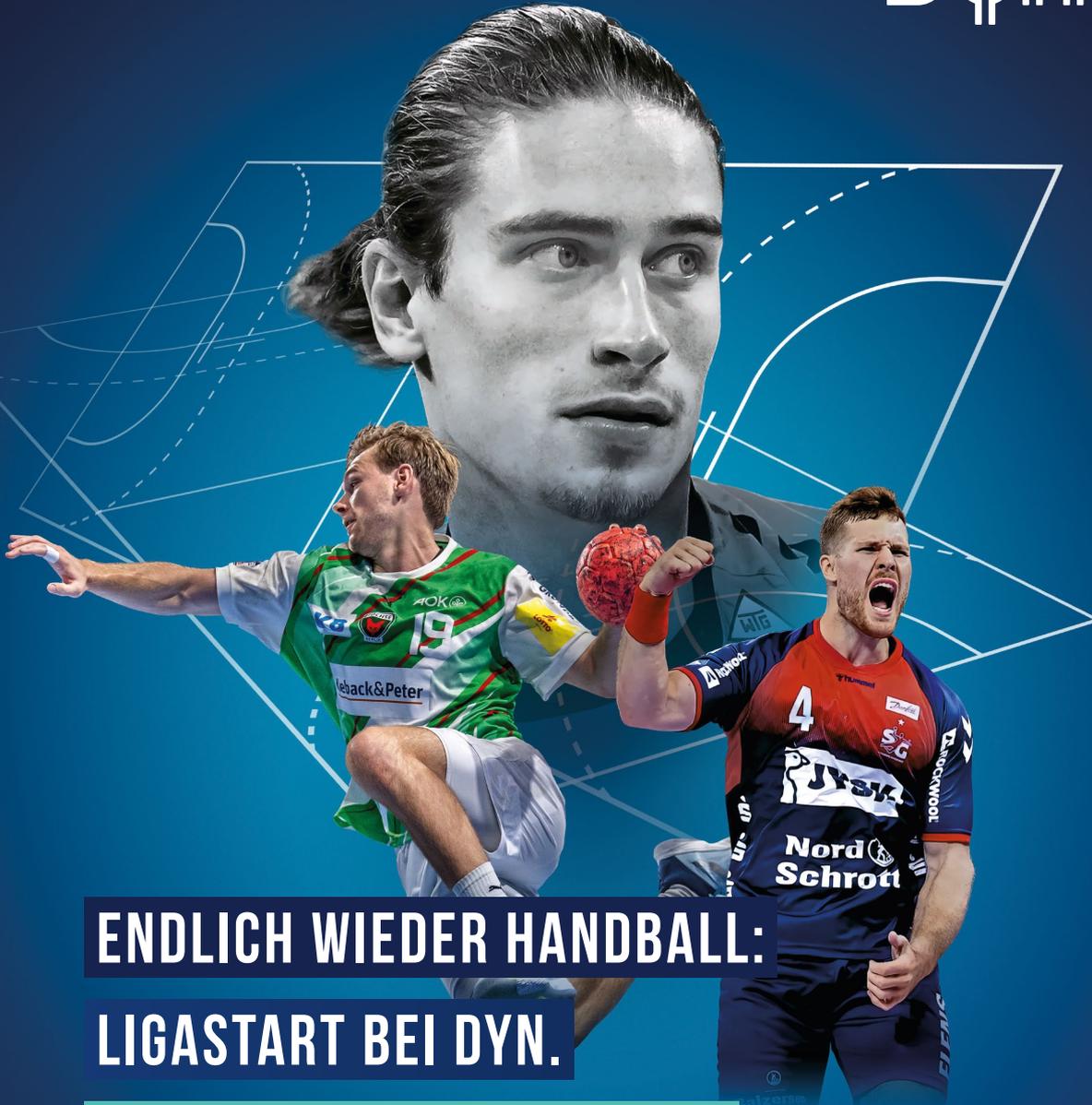
DYN SPORT.
DEIN SENDER.

DYN

ENDLICH WIEDER
HANDBALL:
LIGASTART BEI DYN.
SCHON AB
11,50 €/MONAT.
JETZT BUCHEN

DAIKIN
HBL

ANZEIGE

DYN SPORT.
DEIN SENDER.**ENDLICH WIEDER HANDBALL:****LIGASTART BEI DYN.****SCHON AB 11,50 €/MONAT.***

*Ermäßigtes Angebot: 11,50 €/Monat im Jahresabo für Neukunden während des Aktionszeitraums vom 13.08.24 – 06.10.24. Mehr Informationen unter www.dyn.sport

NEWS



MJA besiegt Tabellenführer im Spitzenspiel

Im Spiel in der Oberliga Sachsen-Anhalt ist der Erstvertretung der A-Jugend der JSpG das gelungen, was allen anderen Mannschaften dieser Liga zuvor nicht gelang: Unsere Jungs bezwangen in einem packenden Spiel den bis dahin ungeschlagenen verlustpunktfreien Tabellenführer BSV 93 Magdeburg!

Von Beginn an zeigten die Gastgeber eine starke Präsenz auf dem Handballfeld und setzten von Anfang an ein deutliches Zeichen. Beide Teams schenkten sich nichts, in der ersten Halbzeit kam es nahezu im Minutentakt zu Führungswechseln. Es entwickelte sich ein Duell auf Augenhöhe. Mit einer Ein-Tore-Führung ging es für die Dessauer in die Kabine (16:15).

Mit dem Wiederanpfiff nahmen unsere Jungs Fahrt auf, präsentierten sich stabiler in der Abwehr und nutzten ihre Chancen konsequenter. Innerhalb von wenigen Minuten zogen sie auf fünf Tore davon. Diese Differenz konnten die Jung-Biber auch geraume Zeit halten, was nicht zuletzt an Torwart Johann Schütte lag, der ein immer wieder erfolgreich die Angriffe parierte, während seine Teamkollegen vorne punkteten. So stand es in der 34. Minute 21:16 und in der 43. Minute 27:22. Unachtsamkeiten in der Abwehr und nicht konsequent durchgespielte Angriffe führten dann dazu, dass die Gäste bis auf zwei Tore herankamen. Emotional getragen von den Zuschauern, die es in der letzte Minute nicht mehr auf den Sitzen hielt, zeigten unsere Jungs eine beeindruckende Kontrolle und ließen sich nicht mehr aus der Ruhe bringen, während die Gäste krampfhaft versuchten, den Rückstand zu verkürzen und das Spiel doch noch zu drehen, ohne Erfolg. Mit dem letzten Tor der Dessauer in Minute 59:58 und dem Schlusspfiff dann die Erkenntnis: Dessau gewinnt das Spiel verdient und leistungsgerecht mit 35:32 und setzt damit ein starkes Ausrufezeichen!



MJB: Unentschieden gegen Tabellenführer

Circa 100 Zuschauer erlebten einen starken Start der Gäste. Bei den Dessauern stimmten die Abläufe noch nicht genau und das bestrafte der Tabellenführer konsequent. Über 1:4 und 4:9 setzten sich die Magdeburger in der 16 Minute auf 10:15 ab. Bei Spielern und Zuschauern war dennoch Zuversicht zu erkennen. Die Abwehr der Dessauer stabilisierte sich zunehmend. Wenn jetzt noch die Torausbeute besser werden würde, könnte das Spiel spannend bleiben. Und so steigerten sich die Jungs zunehmend und mit 15:19 ging es in die Pause.

Der Kampfgeist, der unsere Mannschaft seit Monaten auszeichnet, wurde immer größer. In der Abwehr wurde beherzt und fair zugegriffen. Die Durchbrüche der Magdeburger wurden dadurch weniger. Die offensive Deckung funktionierte immer besser und nach zehn Minuten in der zweiten Halbzeit verkürzte die Heimmannschaft auf 24:25. Während die Dessauer in der ersten Hälfte klare Chancen liegen ließen, wurde nun der Torhüter der Dessauer zum entscheidenden Faktor. Beide Mannschaften agierten etwas nervös und Fernando entschärfte nun ein ums andere Mal die Würfe der Magdeburger. So gelang es den Dessauern das Spiel offen zu halten und die Magdeburger sichtlich zu nerven. In der Konsequenz ließen diese sich zu ungeschickten Fouls und Provokationen verleiten. In der 41. Minute gelang der erste Dessauer-Ausgleich zum 28:28. Mit starkem Willen in Angriff und Verteidigung gelang knapp eine Minute vor Spielende der erste Führungstreffer der postwendend gekontert wurde. Im letzten Angriff der Dessauer verwarfen unsere Jungs einen Siebenmeter, kämpften aber in der Abwehr aufopferungsvoll und konnten den Gegentreffer verhindern. Das Spiel endete 31:31. Kein Spiel auf Weltklasseniveau, aber eine spannende und intensive Begegnung ohne grobe Fouls und mit jeder Menge Leidenschaft.

NEUES AUS DER BIBER-AKADEMIE



GLEICH DREI AUSZEICHNUNG FÜR AKADEMIE-PATE RENĀRS UŠČINS

Nationalspieler und Akademie-Pate Renārs Uščins wurde eine ganz besondere Ehre zuteil: Der Silbermedaillen-Gewinner von Paris 2024 wurde bei der renommierten Leserwahl der Handballwoche mit 6643 Punkten zum „Handballer des Jahres“ gekürt! Damit ließ er Nationalmannschaftskollege Andreas Wolff (THW Kiel/4459 Punkte) und Welthandballer Mathias Gidsel (Füchse Berlin/3913 Punkte) hinter sich auf den Plätzen zwei und drei.

Doch das ist nicht der einzige Titel, den sich der 22-jährige Linkshänder aktuell sicherte. Bereits Ende Januar wurde er zum „Sportler des Jahres“ in Niedersachsen gewählt – eine weitere Auszeichnung für seine überragenden Leistungen im Handballjahr 2024, sowohl mit der Nationalmannschaft als auch für seinen Verein, den TSV Hannover-Burgdorf.

Aber auch das war noch nicht die letzte Auszeichnung für den Rückraumspieler. Erst am letzten Wochenende wurde bekannt gegeben, dass er den German Handball Award 2024 in der Kategorie Männer gewann.

Herzlichen Glückwunsch, Renārs – und bitte weiter so!



DRHV 06 - DAS TEAM



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	LAND	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER						
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER						
33	TW	Max	Mohs	12.11.1999	GER						
3	LA	Fynn	Gonschor	27.01.2000	GER						
6	RM	Fritz-Leon	Haake	29.07.2004	GER						
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER						
10	RM	Vincent	Bülow	10.08.1995	GER						
13	RR	Alexander Djordjije	Mitrović	12.03.1998	NOR						
14	RL	Jakub	Powarzynski	07.09.2002	POL						
15	RR	Marcel	Nowak	07.02.2002	GER						
17	KM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER						
18	RA	David	Mišovych	03.11.2002	SVK						
24	RR	Oskar	Emanuel	21.09.1998	GER						
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER						
29	RL	Friedrich	Schmitt	03.10.2004	GER						
72	KM	Tim Maximilian	Hertzfeld	19.07.2004	GER						
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER						
99	KM	Tillman	Leu	30.07.2000	GER						

SPIELPLAN / ERGEBNISSE - 2. BUNDESLIGA - 2024/2025

07.09.24 / 16:00	Dessau-Roßlauer HV 06		27 : 29		HC Elbflorenz Dresden
15.09.24 / 17:00	TV Großwallstadt		30 : 29		Dessau-Roßlauer HV 06
22.09.29 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		25 : 24		TV 05/07 Hüttenberg
29.09.24 / 17:00	ASV Hamm-Westfalen		30 : 24		Dessau-Roßlauer HV 06
07.10.24 / 19:30	HBW Balingen-Weilstetten		33 : 29		Dessau-Roßlauer HV 06
13.10.24 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		30 : 28		HSG Nordhorn-Lingen
18.10.24 / 20:00	VfL Eintracht Hagen		30 : 32		Dessau-Roßlauer HV 06
23.10.24 / 20:00	Dessau-Roßlauer HV 06		24 : 32		Eulen Ludwigshafen
27.10.24 / 17:00	VfL Lübeck-Schwartau		22 : 26		Dessau-Roßlauer HV 06
30.10.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		31 : 31		TuS Ferndorf
16.11.24 / 19:30	HSC 2000 Coburg		27 : 27		Dessau-Roßlauer HV 06
22.11.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		33 : 27		TuSEM Essen
30.11.24 / 18:00	TSV Bayer Dormagen		32 : 33		Dessau-Roßlauer HV 06
08.12.24 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		27 : 30		TuS N-Lübbecke
13.12.24 / 19:00	HSG Konstanz		27 : 37		Dessau-Roßlauer HV 06
23.12.24 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		28 : 35		GWD Minden
26.12.24 / 16:00	Bergischer HC		30 : 31		Dessau-Roßlauer HV 06
09.02.25 / 17:00	HC Elbflorenz Dresden		31 : 24		Dessau-Roßlauer HV 06
16.02.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		26 : 25		TV Großwallstadt
22.02.25 / 18:00	TV 05/07 Hüttenberg		25 : 24		Dessau-Roßlauer HV 06
01.03.25 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		29 : 31		ASV Hamm-Westfalen
09.03.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HBW Balingen-Weilstetten
23.03.25 / 17:00	HSG Nordhorn-Lingen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
26.03.25 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		VfL Eintracht Hagen
29.03.25 / 19:30	Eulen Ludwigshafen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
04.04.25 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		VfL Lübeck-Schwartau
11.04.25 / 20:00	TuS Ferndorf		:		Dessau-Roßlauer HV 06
17.04.25 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HSC 2000 Coburg
27.04.25 / 17:00	TuSEM Essen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
04.05.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TSV Bayer Dormagen
17.05.25 / 19:30	TuS N-Lübbecke		:		Dessau-Roßlauer HV 06
25.05.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HSG Konstanz
31.05.25 / 18:00	GWD Minden		:		Dessau-Roßlauer HV 06
07.06.25 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		Bergischer HC

TABELLE - 2. BUNDESLIGA - 2024/2025

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	Bergischer HC	21	15	2	4	+83	32:10
2	GWD Minden	20	14	1	5	+51	29:11
3	TV 05/07 Hüttenberg	20	13	1	6	+34	27:13
4	HBW Balingen-Weilstetten	21	12	3	6	+39	27:15
5	HC Elbflorenz Dresden	21	11	3	7	+55	25:17
6	HSG Nordhorn-Lingen	20	10	4	6	+9	24:16
7	HSC 2000 Coburg	21	10	3	8	+9	23:19
8	TuS Ferndorf	21	9	2	10	-10	20:22
9	Dessau-Roßlauer HV	21	9	2	10	-13	20:22
10	Eulen Ludwigshafen	22	9	2	11	+/-0	20:24
11	ASV Hamm-Westfalen	21	9	1	11	-6	19:23
12	TV Großwallstadt	21	9	1	11	-43	19:23
13	TSV Bayer Dormagen	21	9	0	12	-8	18:24
14	TuS N-Lübbecke	21	9	0	12	-30	18:24
15	TuSEM Essen	21	9	0	12	-42	18:24
16	VfL Eintracht Hagen	21	7	3	11	+3	17:25
17	VfL Lübeck-Schwartau	21	7	3	11	-19	17:25
18	HSG Konstanz	21	1	1	19	-112	3:39

Stand: 07.03.25, 12:00 Uhr

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Hauptsponsor



Co-Hauptsponsor



Premium-Partner

FESER  HEISE



Dessau
 Roßblau
Stadtmarketing



ECHTERHOFF

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Exklusiv-Partner



Top-Partner



Business-Partner



UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Partner





START7

WERDE ZUM HANDBALL FANTASY MANAGER

DEINE STARS!

DEIN TEAM!

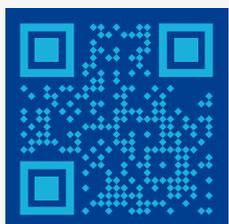
DEINE LIGA!



HOL DIR DIE APP!



Impressum



Herausgeber:
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH
Zeppelinstr. 10
06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de
info@drhv06.de

Redaktion:
Norman Gunkel
Justus Heinrich

Layout und Umsetzung:
Stephan Dittmann

Fotos:
Hartmut Bösener
Marian Storch
DRHV 06